

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verfassers	1
1. Einleitung	3
1.1. Problemstellung	3
1.2. Räumliche und zeitliche Abgrenzung	6
1.3. Forschungsgeschichte	8
1.3.1. Geschichte der archäologischen Mittelalterforschung im böhmischen Teil des Arbeitsgebietes	10
1.3.2. Geschichte der archäologischen Mittelalterforschung im sächsischen Teil des Arbeitsgebietes	13
1.4. Quellenlage	16
1.5. Methodischer Ansatz	17
1.5.1. Publierte archäologische Quellen	17
1.5.2. Archäologische Landesaufnahme und GIS	18
1.5.3. Eigene Prospektionen und Ausgrabungen	24
1.5.4. Synthese	24
2. Der Naturraum Erzgebirge	26
2.1. Entstehung und geologische Geschichte des Erzgebirges	27
2.2. Böden, Klima und Vegetation	28
2.2.3. Das Klima im Mittelalter	32
2.3. Entstehung, Lage und Art der Erzlagerstätten	34
3. Das Erzgebirge in Ur- und Frühgeschichte und frühem Mittelalter	36
3.1. Ur- und frühgeschichtliche Besiedlung	36
3.2. Frühmittelalterliche Besiedlung	37
3.3. Früher Bergbau	42
4. Wege durch das Erzgebirge	44
4.1. Älteste Wegführungen	45
4.2. Ausbau des Wegenetzes	49
4.3. Die Frankenstraße	50
5. Grundlagen der Datierung hoch- und spätmittelalterlicher Keramik in Sachsen und Tschechien	53
5.1. Die Datierung der mittelalterlichen Keramik in Sachsen	53
5.1.1. Vergleichende Betrachtung der Ergebnisse unterschiedlicher Bearbeiter in Sachsen	56
5.2. Die Datierung der mittelalterlichen Keramik in Böhmen	59
5.3. Vergleich der sächsischen und böhmischen Keramikchronologien	62

6.	Hoch- und spätmittelalterliche Siedlungsformen	67
6.1.	Definition der Siedlungstypen	67
6.2.	Ländliche Siedlungen	69
6.2.1.	Archäologische und topographische Untersuchungen in Dorfwüstungen	74
6.2.2.	Alter und Entwicklung der Waldhufendörfer im Erzgebirge	82
6.2.3.	Ablauf und absolute Datierung der ländlichen Kolonisation	85
6.2.4.	Aufgabe von Siedlungen im späten Mittelalter	94
6.3.	Burgen	97
6.3.1.	Burgen im sächsischen Teil des Arbeitsgebietes	97
6.3.1.1.	Entwicklung und Verteilung der Burgen im 12. Jahrhundert	98
6.3.1.2.	Entwicklung und Verteilung der Burgen ab dem 13. Jahrhundert	107
6.3.2.	Burgen und Kolonisation im böhmischen Teil des Arbeitsgebietes	118
6.3.2.1.	Modellvorstellungen zur Burgenentwicklung im 12. und 13. Jahrhundert	118
6.3.2.2.	Entwicklung und Verteilung der Burgen	126
6.3.2.3.	Mittelalterliche Festen	132
6.4.	Klöster	134
6.5.	Gewerbliche Kleinsiedlungen	140
6.5.1.	Holz, Holzkohle, Teer, Pech und Harz	141
6.5.2.	Glashütten	145
6.6.	Bergbausiedlungen	153
6.6.1.	Alter, Struktur und Lage der Siedlungen im Zusammenhang mit Bergbau	155
6.6.2.	Aufgabe von Siedlungen am Ende der ersten Hauptperiode des Bergbaus	162
6.7.	Städte	164
6.7.1.	Frühes Städtewesens in Sachsen	166
6.7.2.	Frühes Städtewesen in Böhmen	172
6.7.3.	Der weitere Ausbau des Städtenetzes	178
7.	Ablauf der Besiedlung	181
7.1.	Chronologischer und chorologischer Ablauf der Besiedlung	181
7.2.	Träger der Kolonisation bzw. des Landesausbaus	188
7.3.	Regionale und überregionale Beziehungen	190
7.3.1.	Herkunft der Siedler nach urkundlichen und onomastischen Quellen	191
7.3.2.	Dorfstruktur und Hausbau	193
7.3.3.	Sachkultur	197
7.3.4.	Fernhandel	198

7.3.4.1.	Archäologischer Nachweis von Handel	199
7.3.4.2.	Schriftlicher Nachweis von Handel	202
8.	Das Erzgebirge im Vergleich mit der Besiedlung anderer Mittelgebirge	205
8.1.	Geschichte der Siedlungsforschung in den Mittelgebirgen	205
8.2.	Allgemeine Abläufe bei der Besiedlung der Mittelgebirge	207
9.	Die Mittelgebirge im Vergleich mit der Besiedlung von Gunsträumen	213
9.1.	Binnenkolonisation in Gunsträumen – Fallbeispiele	213
9.1.1.	Das Umland des Erzgebirges	213
9.1.2.	Ostsiedlung und Altsiedellandschaften	218
9.2.	Gründe für den Wandel	219
10.	Resümee	221
11.	English Summary	223
12.	Literatur	228
13.	Archivalische Quellen	244
14.	Internetpublikationen	245
15.	Internethilfsmittel	245
Anhang I:	Datenbank archäologischer Fundstellen im sächsischen Teil des Erzgebirges	247
Anhang II:	Datenbank archäologischer Fundstellen im böhmischen Teil des Erzgebirges	345